

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 197.1/2026
Tischvorlage		
Dezernat 1 Verwaltungsmodernisation und Bürgerservice	öffentlich	☒
Suchan, Waldemar Theophil	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Verwaltung, Digitalisierung und Ordnung	3.c	19.05.2026

Anfrage der Fraktion Die Grünen vom 07.05.2026
hier: Fragen zum Haushalt VDO

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Fördermittel:

Anmerkung der Stadtkämmerin:

Personelle Auswirkungen:

☐ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung)

☐ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (= B-Leistung)

☐ Freiwillige Aufgabe (= C-Leistung)

Klima / Umweltrelevanz

Verwaltungserläuterung:**Haushalt**

1.)

01.01.06 Gleichstellung von Frau und Mann

In dem Produkt ist es zu keiner Erhöhung des Ansatzes zu den vorherigen Planungsständen gekommen. Aktuell werden Geschäftsaufwände (z. B für Flyer, Brötchentüten, etc. in Höhe von jährlich 1.200 EUR (zzgl. einer jährlichen Steigerung des Ansatzes um 1 Prozent) berücksichtigt.

2.)

01.01.07 Organisation und Verwaltung

Aufgrund der Neugründung der Abteilung 1.1.3 Personal- und Organisationsentwicklung kam es u.a. zu Verschiebungen zwischen dem Produkt 01.01.07 und 01.01.09. Zum Beispiel sind die Kosten der Verwaltungslehrgänge in das Produkt 01.01.07 verschoben worden (49.610 €). Zudem wurde aufgrund der Nachbesetzung der Abteilungsleitung Kosten für den KGST-Lehrgang i.H.v. 5.900 € eingeplant. Weiterhin erfolgte eine Verschiebung der Kosten für die Schulungen im Arbeitsschutz heraus aus dem Budget für allg. Schulungen. Zudem erfolgten Anpassungen der Untersachkonten und eine neue Zuordnung der Kosten, ehemals in der Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Hierzu zählen u.a. Ergänzung der Einrichtung bis 800 € (41.500 €, tatsächliche Differenz 25.000 € aufgrund Neustrukturierung Rathaus/technisches Rathaus). Weiterhin zählen dazu Beschaffungen bis 800 € (50.000 €, keine Differenz). Erhöhungen wurden geplant bei Mietkosten für Kopierautomaten und datenschutzkonformer Vernichtung von Akten durch den neuen Standort technisches Rathaus (insgs. 12.000 €). Im Bereich der Kosten für den Städtebund fand eine Dynamisierung der Mitgliedsbeiträge statt (Dif. 4.556€).

3.)

01.01.08 E-Government und IT-Service

Nicht nachvollziehbar welche Kennzahlen für einen Vergleich herangezogen werden. Die Stadt Mettmann bezieht die TUIV-Arbeitsplatzausstattung über den Rahmenvertrag des KRZN. Dadurch nutzt sie günstige Konditionen, die durch große Abnahmemengen innerhalb des Verbunds erzielt werden. Bei der Auswahl der Hardware wird zudem auf ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis bei zugleich hoher Leistungsfähigkeit Wert gelegt.

4.)

01.01.10 Rechtsvertretung/Rechtsberatung

Die Annahme, dass es weniger Beratungsbedarf gibt, resultiert aus dem Umstand, dass mittlerweile die Abt. Rechtsangelegenheiten eine zweite Juristin beschäftigt.

Viele Fragen, vor allem aus dem Personalbereich, können daher mittlerweile intern beantwortet werden.

Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass aufgrund der Liberalisierung des kommunalen Vergaberechts seit dem 1.1.26 auch in diesem Bereich weniger Rechtsfragen entstehen, die einer externen Beantwortung bedürfen.

5.)

02.02.01 Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten und Gewerbesteuern

Die Erhöhung des Personalkostenansatzes im Fachbereich 1.2.2 resultiert zunächst aus der stufenweisen Umsetzung einer Reorganisation der Abteilung Sicherheit und Ordnung und der sich daraus sukzessiv ergebenden Personalentwicklung (s. Informationsvorlage 046/2024).

Zudem werden im Zuge der Novellierung des OBG NRW weitere pflichtige Aufgaben an die örtlichen Ordnungsbehörden übertragen, insbesondere in Form der Geschwindigkeitsüberwachung des fließenden Verkehrs (s. Infovorlage 047.1/2026).

6.)

02.02.02 Personenstands-/ Staatsangehörigkeitswesen

Bedingt durch die Abwesenheit der Abteilungsleitung kann der Einwand sachlich nicht nachvollzogen werden. Die SN wird bis zum 18.05.2026 nachgereicht.

7.)

02.02.05 Notfallrettung und Krankentransport

Wird im Fachausschuss erläutert.

HSK

1.)

01.01.07 NR. 1 Organisation und Verwaltungsservice

Der Vertrag mit der Stadt Düsseldorf wurde bereits zum Ende 2024 gekündigt. Es bestand und besteht aber weiterhin Beratungsbedarf, der über eine externe Kanzlei abgewickelt wird und entsprechend bezahlt wird. Ob es sich hier insgesamt um eine realistische Größe handelt, kann erst im Laufe des Jahres (Liberalisierung des kommunalen Vergaberechts) beantwortet werden.

2.)

01.01.07 Nr. 1 Neu Organisation und Verwaltungsservice

Das zentrale Fuhrparkmanagement soll intern aufgebaut werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass durch den Aufbau eines zentralen Fuhrparkmanagements mittel- bis langfristig wirtschaftliche Effekte und Einsparpotenziale erzielt werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich, aufgrund fehlender Datenbasis, konkrete Einsparbeträge jedoch noch nicht belastbar beziffern.

3.)

01.01.07 Nr. 2 Neu Organisation und Verwaltungsservice

Einsparpotenziale werden insbesondere in der Reduzierung von Verwaltungs- und Personalaufwand, internen Kontrollprozessen sowie Sicherheits- und Haftungsrisiken gesehen. Unangekündigte Kassenprüfungen erfolgen regelmäßig entsprechend der geltenden DA sowie zusätzlich stichprobenartig bzw. anlassbezogen.

4.)

01.01.07 Nr. 3 Neu Organisation und Verwaltungsservice

Durch eine fortschreitende Digitalisierung, Prozessoptimierung und Automatisierung sind langfristig Einsparpotenziale möglich. Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich, aufgrund fehlender Datenbasis, konkrete Einsparbeträge jedoch noch nicht belastbar beziffern. Der Ausbau der Digitalisierung bzw. Aufbau von Prozessmanagement ist zunächst mit einem Invest verbunden.

5.)

01.01.08 Nr. 4 Neu E-Government und IT-Service

Derzeit befindet sich ein Mobile-Device-Management (MDM) in der Erprobungsphase mit vereinzelt mobilen Endgeräten der Stadtverwaltung. Ein BYOD Konzept für Smartphones und Tablets wäre mit dieser MDM-Lösung zu prüfen. Dabei ist zu berücksichtigen welche Dienste und Zugänge über die eigenen Endgeräte bereitgestellt werden können.

Erfahrungswerte aus anderen Kommunen sind nicht bekannt.

6.)

01.01.08 Nr. 5 Neu E-Government und IT-Service

Der digitale Reifegrad der Stadtverwaltung Mettmann weist gegenwärtig noch Entwicklungspotenzial auf, dessen Erschließung jedoch mit Investitionsaufwand statt unmittelbaren Einsparungen einhergeht. Zentral ist dabei die Erfassung und Optimierung bestehender Geschäftsprozesse; strategisch betrachtet kann dies ein wesentlicher Hebel zur Bewältigung des demografischen Wandels werden.

Ein Softwarewechsel in den Fachverfahren zieht neben höheren Lizenzkosten auch Migrations-, Schulungs- sowie gegebenenfalls Beratungsaufwendungen nach sich. Zudem binden derartige Projekte vorhandene Personalressourcen temporär. Aktuell sind die Lizenzkosten der eingesetzten Fachanwendungen vergleichsweise niedrig; bei einem Wechsel ist mit einer Tendenz zu steigenden Kosten zu rechnen.

7.)

01.01.10 Nr. 6 Neu Rechtsvertretung / Rechtsberatung

Die IMAKA hat in ihrem Gutachten als Empfehlung ausgesprochen, die vorhandenen Satzungen regelmäßig („alle zwei Jahre“) überprüfen zu lassen. Daraus sei ein Benefit zu erwarten, der aber nicht zu beziffern sei. Dies ist als unbezifferte Maßnahme im HSK wiederaufgenommen worden. Die Einordnung als „laufendes Geschäft der Verwaltung“ ist im Ansatz offensichtlich richtig (am Ende steht aber immer ein satzungsändernder Ratsbeschluss), lässt aber offen, welcher Schluss daraus zu ziehen ist.

8.)

02.02.03 Nr. 1 Neu Bürgerservice und Wahlen

Im Kalenderjahr wurden 56 Fundsachen i.S.d. § 966 ff. BGB durch die Abteilung Bürgerservice in Verwahrung genommen. Infolge der gesetzlich vorgegebenen Verwahrfristen befinden sich derzeit 83 Fundsachen in der Obhut des Bürgerservices, diese werden sukzessive nach Eigentumserwerb durch die Stadtverwaltung Mettmann verwertet. Im Zuge der Verfahrensoptimierung wurde die Verwaltung im Jahr 2026 für die Versteigerungsplattform Zoll-Auktion gelistet, hierdurch wird künftig die digitale Verwertung erfolgen. Die Wertermittlung erfolgt im Rahmen der Verwertung und somit im Einzelfall. Eine Grundsätzliche Benennung der Wertigkeit von Fundsachen ist demzufolge nicht leistbar.

9.)

02.02.04 Nr. 2 Brandschutz und weitere Dienstleistungen

Wird im Fachausschuss erläutert.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Willemar', followed by a stylized flourish.

Gez. Suchan